



# artefact gGmbH

## Globales Lernen und lokales Handeln

artefact gemeinnützige GmbH Bremsbergallee 35 D 24960 Glücksburg



artefact gGmbH  
Geschäftsführer: W. Kiwitt  
Bremsbergallee 35  
D-24960 Glücksburg  
Telefon: 04631 / 6116-0  
Telefax: 04631 / 6116-28  
info@artefact.de  
www.artefact.de  
Gl, Stand 10.02.09

Seminar für die Akademie für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein

### Energiewende auf dänisch: Was können deutsche Kommunen davon lernen? **26. – 28. März 2009 Glücksburg – Aero -Glücksburg** **Mehrtägiges Seminar mit Exkursion nach Aero**

Seit der Klimawandel unabweissbar ist, werden auf internationaler und Bundesebene Langzeitziele für die Energiewende beschlossen. Kommunen und Kreise tun sich aber vielfach schwer, eigene Ziele zu setzen und konkret zu operationalisieren.

Einzelne Gemeinden und Städte in Schleswig-Holstein wie Honigsee und Flensburg arbeiten seit kurzem an Szenarien für die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energien. Andernorts haben aber die Auseinandersetzungen rund um die Gestaltung des Energieparks Eggebek die Initiativen von Kommunalpolitikern, Bürgern und Verwaltung eher gebremst.

Dänische Städte und Kreise bzw. Inseln sind zum Teil schon weiter fortgeschritten bei der Nutzung erneuerbarer Energien und effizienter Kraft-Wärme-Kopplung. Gibt es andere Strukturen oder Instrumente der Bürgerbeteiligung, die Initiativen stärken und Akzeptanz erhöhen?

Die Stadt Sonderborg hat sich zum Ziel gesetzt, langfristig auf fossile Energien gänzlich zu verzichten.

Auf der dänischen Insel Aero sind mehrere Kommunen schon seit vielen Jahren dabei, mit ungewöhnlichen Konzepten Strom und Wärme erneuerbar zu erzeugen. Welche harten und weichen Faktoren sind entscheidend für erfolgreiche Veränderungsprozesse?

Austausch und voneinander-lernen stehen im Vordergrund der mehrtägigen Veranstaltung, die eine Exkursion von Glücksburg nach Sonderborg und Aero einschließt. Kommunalvertreter und Betriebsleiter stellen u.a. das weltgrößte Solar- und Strohheizwerk in kommunaler Trägerschaft vor.

Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, dem 26. März im Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact in Glücksburg und schließt dort am Samstag abend (28.03.).

Am Freitag wird Sonderborg und die Insel Aero aufgesucht, auf der einmal übernachtet wird.

Energiewende auf dänisch: Was können deutsche Kommunen davon lernen?  
26. – 28. März 2009 Glücksburg – Aero -Glücksburg

Zielgruppe:

Kommunal- Kreis- und Landespolitiker, Agenda-Beauftragte,  
haupt- und ehrenamtlich Aktive in Städten, Gemeinden und Kreisen

Teilnahmegebühr: € 160,- Programm- und Transportkosten  
zuzügl. € 150,- für Übernachtung in Mehrpersonenzimmern in Glücksburg und  
Aeroskoberg und alle Mahlzeiten vor ort und unterwegs

**Programm Stand 10.02.2009**

**Do, 26. März**

11:00 Ankunft, Registrierung, Zimmerbelegung

11:30 Begrüßung, Programmvorstellung  
Werner Kiwitt, artefact  
Vorstellungsrunde der Teilnehmer

12:30 Mittagessen

13:15 Einführung in´s Thema Werner Kiwitt

13:30 Der Strom- und Wärmemarkt in Deutschland und Dänemark im Vergleich:  
Monopole, Markt und Mitbestimmung  
Jens Bo Holm Nielsen, Univ. Aalborg/Esbjerg  
Diskussion

14:15 Technik- und Kulturaustausch: Beispiele im artefact-Zentrum  
Werner Kiwitt

15:00 Kaffeepause

15:30 Frischer Wind für´s Grenzland? Erfahrungen „hüben und drüber“ der Grenze  
Horst Leithoff, Ellhöft und Töndern

16:15 Erneuerbare Energien zwischen Bürger, Politik und Verwaltung  
Peter Bielenberg, Energiemanufaktur

17:30 „Es geht doch!“ : das Beispiel Honigsee  
Alexander Nicolaisen, Energieversorgung Honigsee e.G.

18:30 Abendessen

19:30 „Von Eggebek nach Honigsee - wie holen wir die Bürger in´s Boot?“  
Diskussionsrunde mit Referenten und weiteren Akteuren von Energiewende- Initiativen  
Die Glokalen Sydsleswiger und Zero Carbon Flensburg stellen sich vor  
Diskussion und offener Abend

## **Freitag, 27. März**

- 07:30 Frühstück  
08:15 Abfahrt nach Sonderborg
- 09:15 Besuch der Stadtwerke Sonderborg  
Sonderborgs Weg zu erneuerbaren Energien Vorstellung durch Peter Rathje
- 10:00 Entscheidungsstrukturen und Streitkultur im Vergleich  
Stephan Kleinschmidt, Kulturdezernent in Sonderborg und Vertreter  
der deutschen Minderheitspartei (angefragt)  
Diskussion ggfs. mit anderen Akteuren aus Verwaltung und Zivilgesellschaft
- 11:20 Fähre Mommark-Soby Änderungen vorbehalten. Aktueller Fahrplan  
12:30 Transfer Soby-Aeroskøbing  
13:00 Mittagessen
- 14:00 Begrüßung durch Jess Heinemann , Agenda21- und VE-Büro Aeroskøbing  
Vorstellung des Energiekonzeptes der Insel
- 14:45 Fahrt nach Marstall : Vorstellung des weltweit größten Solarkollektorfeldes zur Solaren  
Nahwärmenutzung, Vorstellung durch den Betriebsleiter
- 16:00 Besuch im Rathaus von Aeroskøbing  
Vorstellung der Energieversorgung der Stadt und des Betreibermodells durch  
Bürgermeister Jorgensen u/o andere Vertreter des Aufsichtsrats
- 17:00 Rundgang durch die Altstadt von Aeroskøbing  
19:00 Abendessen  
20:00 Diskussion

## **Samstag, 28. März**

- 08:00 Frühstück  
09:00 Einführung: Entscheidungsprozesse und Wirtschaftlichkeit bei kommunalen Bündnissen  
Wann „stimmt die Chemie?“ Initiatoren und Mitglieder der Genossenschaft
- 10:00 Besuch der Heizzentrale der Stadt Aeroskøbing mit Solarkollektoren und Strohheizwerk  
Führung durch den Betriebsleiter
- 11:00 Rundfahrt zu anderen Standorten (Windpark etc. ) und Schlussdiskussion:  
Pläne und Aussichten – „von Aero nach Kopenhagen“
- 12:45 Fähre Soby – Mommark mit Imbiss (vorbehalt. Fahrplanänderung)  
14:00 Weiterfahrt Mommark - Glücksburg  
15:30 Kaffee und Kuchen
- 16:00 Von Dänen lernen?- Abschlussdiskussion und Erarbeitung einer Checkliste  
evtl. Verabredung weiterer Schritte  
16:30 Seminauswertung  
17:00 Abreise  
(Private Verlängerung im Gästehaus und Glücksburg-Abend möglich)

Bankverbindung: artefact gmbH Konto: 22076256 Nord-Ostsee-Sparkasse BLZ 21750000